

Wetterkarte

B7312A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 13. Februar 1960

Nummer 43

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst.
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlagsgebiet

11° Lufttemperatur
13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-68
10	○	69-77
11	○	78-87
12	○	88-100

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Frohten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-

linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

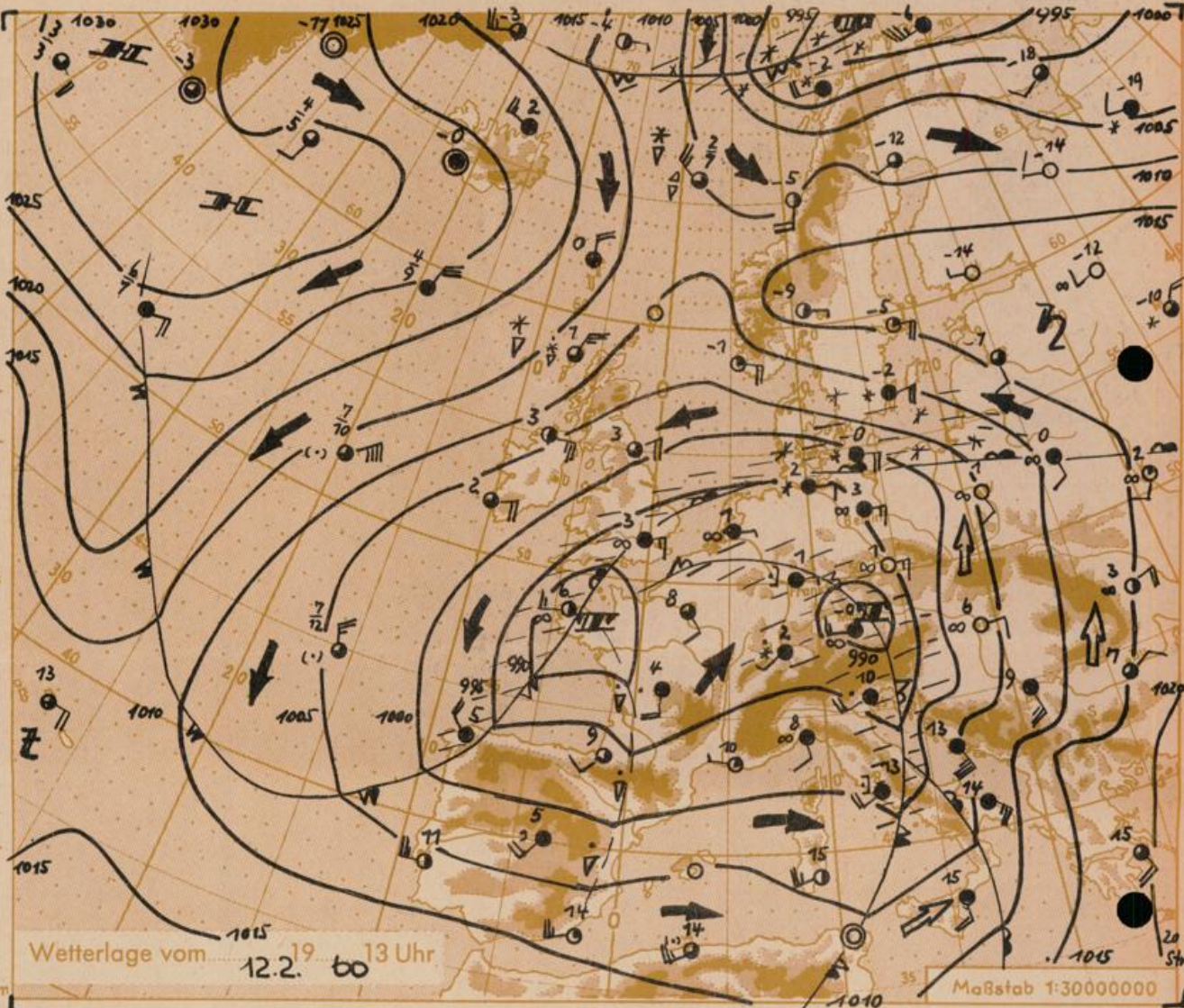
Meereshöhe umgerech-

Luftdruck in

hPa.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die Haupttiefdrucktätigkeit hat sich nach dem kräftigen Luftdruckfall nach Frankreich und Deutschland verlagert. Störungen aus Südwesten brachten dabei zeitweilig Regen- und Schneefälle. Gleichzeitig ist zu erwarten, daß sich die Tiefdruckzone bei Auffüllung im Westen ostwärts ausweitert, wodurch auch wieder kalte Meeresluft aus Nordwesten in die Strömung über Bayern einbezogen wird.

Vorhersage für Samstag, den 13. und Sonntag, den 14.2.1960, ausg.am 12.2., 16

Südbayern und Donaugebiet: Stark bewölkt, Berge häufig in Wolken. Zeitweilig Regen- und Schneefälle. Leichte bis mäßige, in der Höhe starke Winde, zunächst aus Süd bis West, später West bis Nord. Mittagstemperatur im Flachland und Tal nur wenig über Null, nachts leichter Frost mit Straßenglätte. Frostgrenze in den Alpen anfangs um 1000 m, später in Talnähe.

Weitere Aussichten: Unbeständig, zeitweilig noch Schneefall, mäßig kalt.

Schn.